

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 218.

Mittwoch den 17. September

1878.

Polizei-Verordnung.

Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Gesetzgebers und mit Genehmigung königlicher Regierung für den Rat der Stadt Wiesbaden hiermit verordnet, was folgt:

I. Meldung der Fremden.

1. Zu melden ist die Ankunft und die Abreise eines Fremden. Als Fremden sind alle diejenigen zu betrachten, welche nicht ihren Wohnsitz hier haben, sondern nur vorübergehend hier kommen (z. B. zum Gebrauche der Bäder, zum Zwecke des Müßiggangs, als Geschäftsreisende, um Beschäftigung zu suchen u. s. w.).

2. Zur Meldung ist Derjenige verpflichtet, welcher dem Fremden ein entgeltlich oder unentgeltlich, Obdach gewährt.

3. Die An- und Abmeldung eines Fremden muß innerhalb 48 Stunden nach der Ankunft resp. Abreise desselben erfolgen.

4. Die Meldung geschieht auf dem Polizei-Revier-Bureau. Gastwirthe und Inhaber von Hotel garnis haben jedoch von 9 Uhr Vormittags die Meldung über die Fremden zu machen, an 1. Stelle von 9 Uhr Morgens des vorhergehenden Tages bis um 9 Uhr Morgens desselben Tages zu- oder abgereist sind.

5. Die Meldung geschieht auf dem Polizei-Revier-Bureau.

a. Die Meldung der Ankunft erfolgt nach dem in der Anlage vorgeschriebenen Formular A., diejenige der Abreise nach dem in der Anlage vorgeschriebenen Formular B.

Gastwirthe und Inhaber von Hotel garnis sind verpflichtet, von den Fremdenbücher nach dem anliegenden Formular C. zu führen und dafür zu sorgen, daß darin für jeden Fremden die erforderlichen Eintragungen erfolgen.

6. Meldezettel müssen die Größe eines halben Bogens haben. Vollständige und deutliche Ausfüllung sämtlicher Rubriken ist erforderlich. Mehrere Personen auf einem und demselben Blatte zu melden, ist nicht gestattet. Nur bei Meldungen, welche sich auf ein Familien-Verhältnis beziehen, können die Ehefrau und die Kinder desselben auf demselben Blatte gemeldet werden.

7. Dem Meldenden steht es frei, die Meldungen in zwei gleichlautenden Exemplaren vorzulegen und das Eine behufs des Nachweises der gegebenen Meldung abgestempelt zurückzuverlangen.

8. Zur Vollständigkeit der Namensbezeichnung gehört: bei Frauen: die Angabe des Zunamens, welchen sie bei ihrer Geburt und desjenigen, welchen sie in etwaigen früheren Ehen geführt hat; bei Minderjährigen: die Angabe der Namen, sowie des Standes oder Gewerbes der Eltern bzw. der Mutter.

9. Meldungen, welche den vorstehenden Bestimmungen a. b. c. d. e. entsprechen, gelten als nicht erstattet und werden ohne Weiteres angenommen.

II. Meldung der Wohnungsveränderungen.

10. Zu melden ist:

a. das Beziehen einer neuen Wohnung;

b. das Ausziehen aus einer Wohnung.

11. Bezieht Jemand eine Wohnung, ohne seine bisherige aufzugeben, das Beziehen der neuen Wohnung mit der ausdrücklichen Angabe zu melden, daß die alte Wohnung nicht aufgegeben werde. Die Wohnung wird derjenige Raum verstanden, welcher dem zu Meldenden bei Tag und Nacht zu seinem gewöhnlichen Aufenthalte dient. In der Meldung sind die zur Familie und zum Haushalte zu Meldenden gehörigen Personen mitanzugeben.

§. 7. Zur Meldung verpflichtet ist der Vermieter bzw. Derjenige, welcher dem zu Meldenden unentgeltlich Wohnung gibt, gleichviel ob er Hauseigentümer oder selbst Miether ist. Bezieht Jemand ein eigenes Haus, so ist er selbst zur Meldung verpflichtet.

§. 8. Die Meldung muß innerhalb 48 Stunden, vor Ablauf des ersten Umzugstages an gerechnet, geschehen.

§. 9. Die Meldung findet auf dem Polizei-Revier-Bureau statt.

§. 10. Die Meldung muß nach dem in der Anlage D. vorgeschriebenen Formular geschehen.

Hinsichtlich der Benutzung der Formulare gilt das ad 1 §. 5 c. d. und e. Vorgeschiedene.

III. Meldung der Neuanziehenden.

§. 11. Wer hier sich niederlassen oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt nehmen will, ist dies zu melden verpflichtet.

Die Absicht der Niederlassung wird angenommen, wenn Jemand hier einen eigenen Hausstand oder Herd begründet oder überhaupt Einrichtungen zu einem dauernden Aufenthalte trifft. Wer des Erwerbs wegen hier seinen Aufenthalt nimmt, ist zur Meldung verpflichtet, auch wenn die Absicht eines dauernden Aufenthaltes nicht vorliegen sollte. Auf diejenigen, welche ein Gewerbe im Umherziehen betreiben, findet diese Vorschrift keine Anwendung.

§. 12. Zur Meldung ist Derjenige verpflichtet, welcher sich hier niederlassen oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt nehmen will. Wer einem Neuanziehenden Wohnung oder Unterkommen gewährt, hat darauf zu halten, daß die Meldung der ad §. 8 vorgeschriebenen Frist erfolgt, oder in gleicher Frist auf dem Polizei-Revier-Bureau von der unterlassenen Meldung Anzeige zu machen.

§. 13. Die Meldung muß innerhalb 14 Tagen nach dem Anzuge erfolgen.

§. 14. Die Meldung findet auf dem Polizei-Revier-Bureau statt.

§. 15. Die Meldung muß nach dem in der Anlage E. vorgeschriebenen Formular erfolgen.

Ueber die geschehene Meldung ist dem Neuanziehenden eine Bescheinigung zu erteilen.

Im Uebrigen gilt das ad 1 §. 5 c. d. und e. Vorgeschiedene.

IV. Meldung des Gesundes und der Gewerbegehilfen.

§. 16. Zu melden ist die Annahme und die Entlassung der Diensthofen, Hausoffizianten, ebenso Gewerbegehilfen jeder Art, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u. s. w.

§. 17. Zur Meldung sind die Dienstherrschaften bzw. die Gewerbetreibenden verpflichtet, in deren Dienst z. die betreffenden Personen sind.

§. 18. Die Meldung muß binnen 3 Tagen nach dem Eintritt in den Dienst oder nach dem Austritt aus demselben erfolgen und zwar:

§. 19. Auf dem Polizei-Revier-Bureau und

§. 20. Nach dem in der Anlage F. vorgeschriebenen Formulare. Bezüglich der Benutzung des Formulars gilt das ad 1 §. 5 c., d. und e. Gesagte.

V.

§. 21. Jeder, in Bezug auf dessen Person, Angehörige, Haushaltsmitglieder z. nach den Vorschriften dieser Verordnung eine Meldung erstattet werden muß, ist verbunden, dem zu der Meldung Verpflichteten alle zur vorschriftsmäßigen Erfüllung dieser Verpflichtungen erforderlichen Angaben der Wahrheit gemäß zu machen.

VI. Strafen.

§. 22. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbuße von 15 Sgr. bis zu 5 Thalern bestraft. Auf Geldbuße nicht unter 2 Thalern ist zu erkennen, wenn die Meldung länger als drei Tage über die vorgeschriebenen Fristen hinaus verabsäumt wird.

A.

Polizeiliche Meldung.

Anmeldung von Fremden.

Am ten 18 sind nachstehend verzeichnete Fremde bei dem Unterzeichneten abgestiegen:

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Genauere Bezeichnung des Wohnorts.	4. Genauere Bezeichnung des Ortes, von woher der Fremde gekommen ist.

Wiesbaden, den ten 18
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung der zur Meldung Verpflichteten.)

B.

Polizeiliche Meldung.

Abmeldung von Fremden.

Am ten 18 sind nachstehend verzeichnete Fremde abgereist:

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Genauere Bezeichnung des Wohnorts.	4. Genauere Bezeichnung des Ortes, wohin der Fremde geht.

Wiesbaden, den ten 18
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung der zur Meldung Verpflichteten.)

C.

Hotel

Straße No.

No. des Zimmers	Tag der Ankunft.	Vor- und Zuname.	Stand.	Nationalität.	Wohnort.	Woher gekommen.	Tag der Abreise.	Wohin.

D.

Polizeiliche Meldung.

Wohnungs-Veränderung.

Am ten 18 sind nachstehend verzeichnete Personen von der Straße No. Platz No. Straße No. Platz No. nach der Straße No. Platz No. Straße No. Platz No.

(Bem. Hier ist das Datum einzutragen, an welchem der Umzug begonnen hat.)

(Bem. Bei Abzug nach Außerhalb ist der zukünftige, beim Abzug von Außerhalb der aufgegebene Wohnort genau zu bemerken.)

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Nationalität.	4. Angabe, ob die neu bezogene Wohnung im eigenen Hause liegt, ob sie vom Hauseigentümer gemiethet, oder einem Miether und welchem in Aftermiethen genommen, oder ob sie in einer Schlafstube besteht.

Wiesbaden, den ten 18
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung der zur Meldung Verpflichteten.)

F.

Im Dienstverhältniß bei
Wohnt bei

Straße No.
Straße No.

Tag der Ankunft.	Vor- und Zuname.	Stand.	Nationalität.	Wohnort.	Woher gekommen.

Polizeiliche Meldung eines Neu-Anziehenden.

18 sind nachstehend verzeichnete Personen nach de

Straße No. angezogen:
Platz

Hier ist das Datum einzurücken, an welchem
der Anzug stattgefunden hat.)

(Dem. Beim Anzug von Außerhalb ist der aufgezogene
Wohnort genau zu bezeichnen.)

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Geburts- Datum. Tag. Monat. Jahr.	4. Ratio- nalityt.	5. Angabe, ob die neu bezogene Wohnung im eigenen Hause liegt, ob sie vom Hauseigen- thümer gemiethet oder von einem Miether und welchem in Astermieth genommen ist oder ob sie in einer Schlafstelle besteht.	6. Bisheriger Wohnort.	7. Ort der Heimaths- Berechti- gung.
Bei Frauen: Angabe des Zunamens, wie sie bei ihrer Geburt und desjenigen, den sie in etwaigen früheren Ehen geführt hat. Bei Minderjährigen: Angabe der sowie des Standes oder Gewerbes der Eltern begg. der Mutter.						

Wiesbaden, den 18

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung des zur Meldung Verpflichteten.)

Bekanntmachung.

100 Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 30. auf 31. August dieses Jahres ist in den
orten von Cubach, Amtsbezirks Weilburg, die 49jährige Dienst-
g Anna Margaretha Schmidt aus Essershausen, in
essen zu Cubach, auf eine schamverhüllte Weise, nachdem sie
her wahrscheinlich genothzuehtigt, ermordet worden.

Es wird Demjenigen, welcher die Entdeckung des Thäters, bezw.
sich derselbe auf der Flucht befinden sollte, dessen Ergreifung
wird, eine Belohnung von Einhundert Thalern hiermit zugesichert.
In den Fall, daß mehrere Personen bei der Entdeckung oder Er-
gung des Thäters mitwirken sollten, wird die ausgesetzte Be-
mung unter dieselben nach Maßgabe des Verdienstes jedes Ein-
vertheilt werden.

Wiesbaden, den 9. September 1873.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
gez.: von Meusel.

Verstehendes wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.
Wiesbaden, 11. September 1873. Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Befunden ein Betrag Geld, ein Ring, mehrere Schlüssel.
Wiesbaden, 16. September 1873. Der Königl. Polizei-Director.
von Strauß.

Bekanntmachung.

Zur Errichtung eines Geräthschaftschuppens sollen folgende
arbeiten im Wege der Submission vergeben werden:

- 1) Grund- und Maurerarbeit nebst
Materialienlieferung berechnet zu 198 Thlr. 10 Sgr. 8 Pfg.
- 2) Zimmerarbeit berechnet zu . . . 54 " 25 " 7 "
- 3) Dachdeckerarbeit berechnet zu . . . 97 " 10 " — "

Offerten sind bis zum Montag den 22. d. Mts. Vormittags
Uhr bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch Kosten-
schlag und Zeichnungen eingesehen werden können.

Königliche Preishauinspection.

3ais.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. September c. Vormittags 11 Uhr werden da-
ca. 4 Centner Papier aus cassirten Acten öffentlich versteigert.
Wien, den 10. September 1873.

Königliches Amtsgericht.

Aufforderung.

Betrifft den Ersatz der durch die
diesjährigen Manövers entstandenen
Flurbeschädigungen.

Die in Folge der diesjährigen Manövers entstandenen Flurbeschädigungen sollen in Gemäßheit der Instruktion vom 28. Mai 1843
Abshätzung gelangen.

Diejenigen Grundbesitzer resp. Pächter in der Stadtgemarkung

Wiesbaden, welche in Folge der Manövers und Bivouals an ihren
Grundstücken und Früchten Schaden erlitten haben, werden hierdurch
aufgefordert, denselben **bis spätestens zum 20. September c.**
Vormittags 11 Uhr unter genauer Bezeichnung der betreffen-
den Grundstücke und der beschädigten Flächen dahier anzumelden.

Wiesbaden, den 15. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. September l. J. Vormittags
11 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause die Befuhr von circa
6000 Centnern Steinkohlen aus dem Bahnhof der Nass. Eisenbahn
dahier in die städtischen Lokale wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, 15. September 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathsschreiber.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. M. Vormittags will Herr Carl Wolf
in dem Hause Faulbrunnenstraße 6 dahier Bettstellen, Bettwerk,
Küchengeräthe, Silber, Glas, Porcellan und sonstige Haus- und
Küchengeräthe zc. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 11. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
15884 J. A.: Spitz, Secretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr will Herr Joh.
Rathgeber von hier 2 Landauer, 2 Coupés, ein Ponywagen,
3 Schimmel-Pferde, Pferdegeschirr zc. in dem Hause Kirchgasse 20
dahier versteigern lassen.

Wiesbaden, 13. September 1873. Im Auftrage:
16070 Spitz, Bürgermeister-Secretär.

Curhaus zu Wiesbaden.

Zu dem am **Freitag den 19. September a. c.** Abends
6½ Uhr stattfindenden **Fest-Concerte** können **käuflich**
Eintrittskarten nicht abgegeben werden.

Zum Besuche des **Festballs am 20. September a. c.**
Abends 7½ Uhr berechtigen **aufser** den Mitglieder- und Theil-
nehmerkarten **auch sämtliche Curtax- und Abonne-**
ments-Karten.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Königlicher Hospital-Commission soll der Be-
darf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Aueln, Sago, Hirsen, Gries,
Hafergries, Haferkernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und
weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee,
Baumöl, geläutertem und Rüböl für die diesseitige Anstalt im
Submissionsweg vom 1. October 1873/4 vergeben werden.

Lusttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem
Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Ein-

sicht nehmen, und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 20. September l. J., einzureichen, wonach deren Eröffnung von Königlich Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 8. September 1873.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 17. September Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 1 Schrank,
- 2) 1 Kanape, 1 Spiegel, 1 Kommode und
- 3) 1 Wanduhr und 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. September 1873. Der Gerichts-Executor.
59 Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 29. August werden Mittwoch den 17. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderschrank, 2 Stühle und 1 Bild versteigert werden.

Wiesbaden, 10. September 1873. Der Gerichts-Executor.
59 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier wird Mittwoch den 17. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Stuhl versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. September 1873. Der Gerichts-Executor.
59 Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 17. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, als: Ein vollständiges Bett, zwei Kanape's, ein Kamin, ein runder Tisch und zwei Glaschränke versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. September 1873. Der Gerichts-Executor.
59 Rüder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 29. August l. J. werden Mittwoch den 17. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Ein Kleiderschrank, zwei Stühle, ein Bild, ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Küchenschrank, sechs Uhren, zehn Stück Holzfiguren versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. September 1873. Der Gerichts-Executor.
59 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Bürgermeisterei dahier wird Freitag den 19. September l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause ein Wagen, mehrere Kommoden, Schränke und Uhren, wegen rückständiger Steuer und Schulgeld meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. September 1873. Der Executor.
59 Diebler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 23. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, als: Eine Nähmaschine, eine runder Tisch, eine Kommode und ein Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. September 1873. Der Gerichts-Executor.
59 Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 25. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, als:

- 1) eine Kommode,
- 2) ein Schreibstuhl und
- 3) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. September 1873. Der Gerichts-Executor.
59 Maurer.

Notizen.

Heute Mittwoch den 17. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Uhren, Goldwaaren etc., in dem hiesigen Rathhause. Um 11 Uhr kommen verschiedene Mahagonimöbel zum Ausgebot. (S. Tgl. 217.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von circa 12 Etr. Papier aus cassirten Ästen, bei Königl. Amtsgericht, Zimmer No. 29. (S. Tgl. 217.) Vergebung der Befuhr von circa 250 Cbhm. Stücksteinen aus dem Steinbruch Speierslach für die Fahrbahn in der verlängerten Dranienstraße im hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 217.)

Versteigerung von Uhren u. s. w.

Heute Mittwoch den 17. September Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr kommen im hiesigen Rathhause folgende Uhren, als: Pariser Pendules in Marmor, Alabaster und Bronze, eine große vergoldete Pendule (die Schachspieler darstellend) mit zwei Girandolen, Wiener Pendule und Rahmenuhren, Schwarzwälder in allen Größen, elegant geschnittene Kuckuckshuhren, goldene Remontoire goldene und silberne Anter-, Cylinder- und Spindeluhren, goldene Armbränder, Brochen, Ohrringe, goldene Ringe, Medaillons, Silberne Tassen und Ketten u. s. w. gegen gleich baare Zahlung zur öffentlichen Versteigerung.

553 Ferdinand Müller, Auctionar.

Versteigerung von Möbeln.

Bei der am Mittwoch den 17. d. M. Morgens 9 Uhr stattfindenden Versteigerung im Rathhause kommen um 11 Uhr folgende Mahagonimöbel gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung: 1 Plüschsofa, ein Sopha, 2 Bettstellen, 18 Rohrühle, 1 Kommode, 2 ovale Tische, 1 Küchenschrank.

553 Auctionator Ferdinand Müller.

Im Saalbau Schirmer Donnerstag den 18. d. M. Nachmittags 8 Uhr:

Vortrag

des Schriftstellers Herrn Sieghart nach Art der Anschlagtafel



Neue Fischhalle.

Cde der Gold- und Mehrgasse.

Frisch eingetroffen: Aechter Rheinsalm in Qualität, sehr schöne und billige Rheinhechte, Karpfen und Schmerlen, kleinere und extra große Seezungen (Soles), sehr frische Forellen, große Holsteiner Austern, Zander (sutak), Flunder und Schollen (billig) zum Baden, sowie alle feinen gangbaren Fluß- und Seefische, Krebse etc.

Schöne Bestebirnen zum Einmachen, sowie feines Tafel- und Kochobst in verschiedenen Sorten empfiehlt preiswürdig 16365 Haussmann, Dranienstraße 2.

Wirthschafts-Gesuch.

Eine gangbare Wirthschaft wird vorerst zu miethe gesucht. Gefällige Offerten unter B. B. II. beliebe man in der Exped. abgeben zu wollen.

Ein frisch geleertes halbes Orhottsch nebst Ueberfaß zu verkaufen Adelsheidstraße 18.

Bei Gärtner Kappes am Schiersteinweg sind 10 bis 12 besten Sorten gut gepflüchter Aepfel zu verkaufen. Können Kirchgasse 3 im Laden eingesehen werden.

1/2 Sperritz zu vergeben Nicolassstraße 13, 2. St.

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats October
3. werden meine **Unterrichtsstunden für
Salontänze** wieder beginnen und sind die ge-
arten Herrschaften, die an denselben Theil zu
nehmen gesonnen sind, freundlichst gebeten, die
Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen zu
lassen.

Otto Dornewass,

Panggasse 8d.

Regelbahn.

Dem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Be-
kannten diene zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage meine
hergerichtete **Regelbahn** eröffnen werde, wozu höflichst einlade.

Chr. Bender,

Bayerischer Hof, Kirchgasse 28.

Aufruf

zur Errichtung eines Denkmals
für

Justus von Liebig
in München.

Justus von Liebig ist am 18. April 1873 zu München
gestorben und hat damit eine Laufbahn geschlossen, wie sie
auf der Erde nur wenigen Menschen vergönnt ist.

Ausgezeichnet durch die Grösse seines Geistes, durch den
Reichtum seiner Gedanken und Kenntnisse, fruchtbar und
regensreich wirkend durch seine so zahlreichen wissenschaft-
lichen Arbeiten, die sich auf den Zeitraum eines halben
Jahrhunderts erstrecken und sich nicht nur auf dem Gebiete
der Chemie bewegen, sondern auf fast alle verwandte natur-
wissenschaftliche Fächer anregend und fruchtbringend ge-
wirkt haben — hat Justus von Liebig nicht nur den höchsten
Lorbeer der Wissenschaft errungen, sondern sich auch für
alle Zeiten einen Platz in dem Andenken der Menschheit
gesichert.

Deutschland verlor durch seinen Tod einen seiner edelsten
Söhne!

Dem Drange ihres Herzens und ihrer Bewunderung
folgend, haben sich eine grosse Anzahl von Männern aller
Berufsclassen aus Deutschland und dem übrigen Europa zu
einem Comité geeinigt, um die Errichtung eines „Liebig-
Denkmals“ in München, an welchem Orte derselbe die
letzten 21 Jahre seines Lebens gewirkt hat, anzustreben.

Das unterzeichnete Provinzial-Comité hat die Mission über-
nommen, die Sammlungen in dem früheren Herzogthum
Bassau und dem Kreis Biedenkopf ins Leben zu rufen und
taucht sich daher an die zahlreichen Verehrer Liebig's die
Bitte zu richten, sich an dem Werke der Dankbarkeit und
Ehrerung zu betheiligen und dem Manne ein Denkmal er-
heben zu helfen, den Deutschland mit Stolz seinen Sohn
nennen darf: dem Manne, in dessen geistreichen Schriften
Tausende und aber Tausende Belehrung und Genuss gefunden
haben. Liebig's Name wird in allen Zeiten und überall, in Stadt
und Land, bei Reich und Arm, bei Gelehrten wie bei Hand-
werkern und Landwirthen mit gleich dankbarer Verehrung
genannt werden. Denn seinen grossen Leistungen in der
Naturwissenschaft stehen ebenbürtig die Verdienste zu

Seite, die er sich dadurch erworben, dass er die durch die
Forschung gewonnenen Resultate für die Industrie, die Ge-
werbe und die Landwirthschaft nutzbar zu machen verstand
und für Letztere geradezu einen neuen Zeitabschnitt er-
öffnet hat.

Die Errichtung eines Denkmals für denselben ist daher
eine Pflicht der Dankbarkeit seiner Mitbürger.

Provinzial-Comité

(Reg.-Bez. Wiesbaden ausser Frankfurt und Homburg)

zu Sammlungen von Geldbeiträgen für die Errichtung eines
Monuments dem Freiherrn Professor von Liebig in München.

Freiwillige Beiträge zur Errichtung des Liebig-Denkmals
nehmen die unterzeichneten Mitglieder des Provinzial-Comités
gerne und dankbar entgegen in:

Wiesbaden die Herren **Dr. Alefeld, Dr. v. Can-
stein, Geh.-Hofrath Fresenius, Dr. Fresenius jun.,
Dr. E. Fritze, Director Fürstenau, Bergrath
Giebeler, Ob.-Med.-Rath Haas, Dr. Hoffmann,**
Apotheker, Professor **Kirschbaum, Dr. Luck, Di-
rector Mediens, Professor Neubauer, Geheime Ober-
Berg-Rath Odenheimer, Feldgerichtsschöffe G. Dav.
Schmidt, Apotheker Seyberth, Oberforstmeister
Tilmann, Dr. Weidenbusch;**

Biebrich die Herren **H. Albert, Dr. Borgmann,**
Finanz-Director **v. Heemskerk, Fabrikant Kalle;**
Kreis Biedenkopf: Herr Oeconom **Ellenberger**
in Biedenkopf, Herr Forstmeister **v. Zanger** in Batten-
berg, Herr Apotheker **Sames** in Gladenbach. 16331

Nassanische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Verkaufslokal:



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Rechter Rheinsalm I. Qual., lebende **Rheinhechte,**
lebende **Karpfen, Schleien, Aelche** in verschiedenen Größen.
Frischer **Cabliau, Anurhahn (rouget), schöne See-
zungen, Schollen** zum Baden und Kochen etc.
Elbrühen für Glosen und Aquarien. 412

Rothwein,

acht französischen, als:

Roussillon per Flasche 15 Sgr.

Narbonne " " 13 "

St. Julien " " 12 "

bei Mehrabnahme Rabatt, bei

16360 **A. Kister, Kirchgasse 14.**

Bestes **Mainzer Sauerkraut** empfiehlt

16366 **Haussmann, Oranienstraße 2.**

Neue holl. Gäringe per Stück 3 fr. bei

16352 **Heinr. Philippi, Michelsberg 3.**

Gute **Kochbirnen** bei

16347 **Wilh. Dörner, Webergasse 37.**

Neue **Kartoffeln** und schöne **Äpfel** zu haben bei

16233 **Robert Schaefer, Marktstraße 26.**

Franz Mey, Adlerstraße 25, schlumpt Wolle und Baumwolle. 288

In **kalten Abwaschungen, Einwicklungen** und dergleichen
empfiehlt sich Bademeister **W. Hahn, Platterstraße 20. 15631**

Geisbergstraße 7 im Hinterhaus sind verschiedene Sorten ge-
pflückte, sowie **Leiscäpfel** zu haben. 16320

Ein in diesen Tagen durch den Tod der temporär hier wohnenden Mutter ganz verwaiseter, braver Knabe, ohne Vermögen, 12 Jahre alt, Schüler des Gymnasiums, soll, wenn es irgend geht, bis zu seiner Confirmation eine hiesige Schule besuchen und dann in ein Geschäft gebracht oder auf einem Bureau verwendet werden. Hierzu fehlen die nöthigen Mittel. Wer geneigt sein sollte, an diesem Jungen etwas zu thun oder ihm gar um Gottes willen Kost und Logis oder bloß Logis zu geben, der erhält ganz genaue Auskunft bei 16278 **A. Ohly, Consistorialrath.**

Nur einmal angezeigt!

Toussaint-Langenscheidt.

(22. Aufl.) Methode (Aufl. 22.)
Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht

für das Selbststudium Erwachsener.

Wien 1873: Verdienst-Medaille.

Englisch v. Dr. v. Dalen, Prof. H. Lloyd
und G. Langenscheidt, Berlin.

Französisch v. Prof. Ch. Toussaint und
G. Langenscheidt, Berlin.

Wöchentlich 1 Lektüre à 1/2 Mk. Compl. Course 17 (vom
1. Januar 74 ab 18) Mk.

(Cursus 1 u. 2 auf einmal statt 36 **nur 27 Mk.**)

Brief 1 jed. Sprache als Probe 1/2 Mk. (Marken).

Urtheile: „Diese Unterrichtsbücher verdienen der Empfehlung vollständig, welche ihnen vom Sem.-Dir. Dr. Diesterweg, Director Dr. Freund, Professor Dr. Herrig, Professor Dr. Scheler, Professor Dr. Schmitz, Prof. Dr. Städler, Dir. Dr. Viehoff und andere Autoritäten geworden ist.“ (Lehrerzeitg.) — „Der wohlgedachte Plan und die Sorgfalt der Ausführung treten in der Toussaint-L.'schen Methode recht auffällig hervor, wenn man die schlechten Nachahmungen damit vergleicht, welche von der literar. Industrie auf den Markt gebracht werden.“ (Schulbl.) Die 12fache Nachahmung der Methode T.-L. in Deutschland und ihre Adoption von fast allen Culturvölkern dürfte weitere Empfehlung überflüssig machen.

G. Langenscheidt's Verlag,

Berlin, SW. Möckernstrasse No. 133. 1

Zu verkaufen:

Ein großer, langer **Spiegel**, ein schwarzer Marmor-Spiegeltisch und ein Mahagoni-Schreibtisch Wellstr. 20, 2 Treppen hoch links von Morgens 9 bis 3 Uhr Nachmittags. 16338

Geisbergstraße 7 im Hinterhaus ist ein zweithüriger **Kleider-schrank**, sowie eine Kinderbettstelle mit Strohsack und Matratze zu verkaufen. 16319

Zwei **alte Drehbänke** zu verkaufen, dagegen eine noch gute **Hobelbank** zu kaufen gesucht Schachtstraße 24. 16345

Römerberg 15 sind **Äpfel** per Kumpf 12—15 fr., sowie im Centner zu haben. 16343

Michelsberg 28, Hinterhaus, ist eine nußbaumene **Kommode** und 2 Bettstellen billig zu verkaufen. 16368

Gebrauchte **Fruchtsäde** und Delfässer in aller Größen werden billig abgegeben bei **Jos. Berberich.** 16369

Geisbergstraße 11 sind 20—24 Karren **Dung** zu verk. 16367

Ein **Landhaus** nebst großem Garten mit schöner Aussicht in bester Lage Wiesbadens ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Oranienstraße 1 eine Treppe hoch. 16292

1/2 **Parterreloge-Platz** ist abzugeben Marktstraße 36. 16351

Zum Römersaal.

Von heute an:

Vorzüglichen Aepfelm.

Michelsberg 22.

Heute Abend: **Leberflös** und **Sauerkraut.**
16334 **G. A. Stemmler.**

Holländische Voll-Häringe

per Stüd 3 fr. empfiehlt

16372 **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Strickwolle

in verschiedenen Qualitäten bei

16333 **W. Heuzeroth, Langgasse 53 am Kranzplatz**

Leibbinden

und sonstige Unterkleider von **Gesundheits-Krepp** bei

A. Heimerdinger, W. Heuzeroth,
Webergasse 4, Langgasse 53, am Kranzplatz
16332 **Gg. Hofmann, Langgasse 33.**

Seidene Foulardtücher für Herren und Damen, in
Halbsbinden in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.

14313 **C. W. Deegen, Webergasse**

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets
rätig bei **Karl Eichelsheim, Loh-
ziner, Wellstr. 12.**

Cement und Binger Kalk

empfiehlt **Jos. Berberich.**

Bücher der höheren Bürger- und Töchter Schule sind sehr
zu verkaufen Mauerstraße 6, 1 Treppe.

Abzugeben 3/4 von einem Platz **erster Rangloge.**
Adelhaidsstraße 16, Parterre.

Von zwei nebeneinander liegenden **Sperrplätzen**,
Bank, ist die Hälfte abzugeben Dambachthal 11c.

Aepfel

per Kumpf 12 fr. zu haben Geisbergstraße 17.

Es wird nach Mainz ein **Kind** in gute Pflege gesucht.
Expedition.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren ins „Storchne-
fel. **Philippine Weingärtner** zu ihrem heutigen Geb-
tag. Von Ihren Freundinnen: **C. S. M. Ch.**

Gratulation.

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Villa Blutege-
dem **A. G.** zu seinem 39. Geburtstag.

16336 **Seine Collegen**

Ein **Kind-Gummischuh** verloren. Der Wieder-
erhält eine Belohnung Wilhelmstraße 6a.

Ein Dienstmädchen hat in dem Laden der Herren Bäum-
& Comp. einen **Schirm** stehen gelassen. Abzuholen das.

Am Montag den 15. September wurde Abends zwischen
10 Uhr ein **Regenschirm** und 3 Bücher verloren. Der
Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung in der
Expedition d. Bl. abzugeben.

1. Eine kleine, schwarze Tasche wurde im Postamt stehen ge-
lassen. Bitte abzugeben gegen einen Thaler Belohnung Wilhelm-
straße 5a, Bel-Etage. 16375

Am Samstag den 12. d. Mts. wurde im Besesszimmer des Cur-
ates zwischen 6 1/4 und 7 Uhr ein neuer Filzhut, engl. Façon,
der Fabrik J. Schwarz in Frankfurt, mitgenommen. Der-
selbe Herr wird ersucht, seinen alten, abgetragenen, übrig ge-
bliebenen Hut, aus der Fabrik M. Johans in Berlin, im Besesszimmer
bei dem Herrn Portier sofort umzutauschen, widrigenfalls sein Name
öffentlicht wird. 16377

Diejenige Person, welche am Samstag Abend beim Nachhause-
gehen aus der Garderobe, Sperrstich links, das Overgias mitge-
nommen, wird ersucht, dasselbe in der Expedition d. Bl. abzu-
geben. 16344

Entflogen

Ein geheimer Kanarienvogel. Man bittet um Abgabe
gegen Belohnung Kirchgasse 30. 16295

Eine Gutseder gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungs-
gebühr Herrnmühlgasse 1 bei J. Koch. 16316

Ein perfectes Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung. Näh.
Webergasse 56, 1 Etage hoch rechts. 16275

Eine geübte Kleidermacherin, welche auf der Maschine nähen kann,
sucht Beschäftigung in einem Geschäft. N. Geisbergstraße 16b. 16271

Ein Monatmädchen gesucht Adelhaidstraße 8. 16201

Eine im Putzmachen durchaus erfahrene Dame aus guter Familie
sucht Stelle als Directrice in einem größeren Geschäft oder als
Arbeiterin. Offerten und Angabe der Bedingungen übernimmt
Schaefer's Bureau, am Brand in Mainz. 16296

Eine Frau sucht Monatsstelle. Dieselbe nimmt auch zum Stricken
u. Näh. Steingasse 3 im Hinterhaus. 16350

Eine Wittve sucht Beschäftigung im Ausbessern und Bügeln.
Näh. Graben 3 bei Herrn Geyer. 16322

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine
Monatsstelle. Näh. Steingasse 10, 2. St., Vorderhaus. 16359

Tüchtige Kleidermacherin in's Haus gesucht. Näh. Nicolasstraße
No. 13, 2. Stod. 16383

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann
und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht.
Eintritt am 1. October. Näh. Exped. 16327

Ein in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht auf
October eine Stelle. Näheres Kirchgasse 16. 16324

Eine gesunde Schenklamme wird sofort gesucht. Näheres Welltrig-
gasse 14, 1 St. hoch rechts. 16329

Eine gewandte Verkäuferin, mit langjährigen besten Zeugnissen
versehen, sucht Stelle. Näh. Schulgasse 2, Bel-Etage. 16280

Eine geprüfte Kinderpflegerin mit empfehlenswerthen Attesten
sucht zum ersten October eine passende Stelle. Näheres Sonnen-
bergstraße 2. 16294

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häusliche
Arbeit gut versteht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 16291

Gesucht zum 1. bis 10. October ein mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Mädchen für die Küche und etwas Hausarbeit. Näheres
Nerothal links, „Landhaus Brasilia“. 16288

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert und
der Küche nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Weber-
gasse 6 im 3. Stod rechts. 16283

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig gut kochen kann
und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie ge-
sucht. Eintritt 1. October. Näheres Expedition. 16290

Ein gewandtes Hausmädchen und ein freundliches Kindermädchen
werden auf 1. October gesucht. Näheres Mainzerstraße 5. 16314

Ein braves, reinliches Mädchen wird gesucht. Näheres Adolphs-
straße 16305

Ein Mädchen, welches melken kann, gesucht Nerostraße 23. 16299

Brave Haus- und Küchenmädchen, sowie Mädchen, welche gut
bürgerlich kochen können, erhalten sogleich gute Stellen; ebenso sucht
ein Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, zum 1. October
Stelle als Zimmermädchen durch J. Bird, Goldgasse 6. 16308

Ein Dienstmädchen, welches am 25. September eintreten kann,
wird gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind,
wollen sich Webergasse 23 melden. 16317

Ein ordentliches Mädchen, welches einer einfachen Küche selbstständig
vorstehen kann, wird gesucht Louisenstraße 10. 16315

Den geehrten Herrschaften kann auf gleich oder 1. October gut
empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen werden d. J. Bird, Goldg. 6.

Nach auswärts wird ein feines Hausmädchen gesucht; etwas
Kenntniß der englischen Sprache ist erforderlich. Näheres Taunus-
straße 12. 16325

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Haus-
arbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. October ge-
sucht Dohheimerstraße 3 Parterre. 16328

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
wird gesucht. Näheres Expedition. 16346

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als feineres Haus-
mädchen oder Mädchen allein durch J. Bird, Goldgasse 6. 16340

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 8 im Laden. 16362

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Mauergasse 13,
2 Stiegen hoch. 16341

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt,
wird in eine Restauration auf gleich gesucht. Lohn per Monat 10
bis 12 fl. Näheres bei J. Bird, Goldgasse 6. 16307

Eine gewandte Hotelköchin, sowie zwei tüchtige Küchenmädchen
gegen hohen Lohn gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 16354

Hausmädchen, welche nähen und bügeln können, suchen Stellen
durch Ritter, Mauergasse 2. 16354

Eine perfekte Köchin gegen guten Lohn für auswärts gesucht.
Näheres Faulbrunnenstraße 10. 16370

Häfnergasse 9 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn
gesucht. 16353

Ein braves Mädchen gesucht im Pariser Hof,
Zimmer 4. Offerten werden Morgens von 8 bis
12 Uhr angenommen. 16357

Für Schneider.

Ein Wochenschneider findet gegen guten Lohn dauernde Be-
schäftigung Schwalbacherstraße 61. 16379

Schneidergehilfen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 16364

Gesucht

ein fleißiger, solider, braver Hausbursche auf sogleich im „Holländi-
schen Hof“. 16374

Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht Marktstraße 9. 16300

Ein Hausbursche sucht Stelle, am liebsten in einem Geschäftshause.
Näheres Expedition. 16302

In die Bierwirthschaft Marktplatz 11 wird zum sofortigen Ein-
tritt ein Kellner gesucht. 16326

Ein Schneider findet Beschäftigung Langgasse 12. 16176

8000 fl. ganz oder getheilt auf 1. Hypothek auszuleihen.
Näheres Expedition. 16321

Eine Wohnung in guter Lage (Sonnenseite) mit 7 gut möblirten
Herrschaftszimmern, 2 Dienerzimmern, Küche, wenn möglich in
derselben Etage, wird auf Ende October zu miethen gesucht.

Offerten mit Preisangabe Sonnenbergstraße 21 abzugeben. 16261

Eine Bel-Etage von 3-4 Zimmern, Küche nebst Zubehör und
Gartenbenutzung wird in der Taunus- oder einer derselben nahe
gelegenen Straße zum 22. September gesucht. Näheres Taunus-
straße 55, Zimmer No. 14. 16337

Ein großer, trockener Raum, wird zum Aufbewahren von Möbel
vom 1. October an aufs Jahr zu miethen gesucht. Näheres Bahn-
hofstraße 2 Parterre zwischen 9 und 11 Uhr Vormittags. 16286

(Sterbei 1 Beilage.)

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Aufnahme 3-jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

Dr. Ferd. Haas.

Die städtische Baugewerkschule von Idstein (Provinz Nassau)

A. Schule für Baufach, B. Schule für Maschinenbau, } jede Abtheilung aus 4 Klassen bestehend,

öffnet ihr Wintersemester am 3. November d. J. Näheres ertheilt auf schriftl. Anfrage

[F 673]

Der Director:

Baumbach.

Teppich- und Möbelfstoff-Lager.

Alle Arten **Teppichzeug** am Stück, so auch **Sopha- und Bettvorlagen** (letztere schon von 1 fl. 15 kr. per Stück anfangend), in den gangbarsten Sorten, empfehle zu sehr billigen Preisen.

Ganz besonders mache auf **engl. Filzteppiche**, außergewöhnlich preiswürdig, aufmerksam, **Läuferzeug** in Wolle, sowie in Cocos, desgl. **Matten**, ferner eine reiche Auswahl **Tischdecken** und **Vorhangstoffe** jeder Art.

Bernh. Jonas,
Langgasse 25.

Möbel-Verkauf.

Wegen Abreise sind Nerostraße 16 Parterre einige **Silber- und Kleiderschränke**, **Setten**, **Kommoden**, **Spiegel**, **Kanapés**, zwei **Armaturen** **Polstermöbel**, **ovale Tische**, **Delge- stülde**, ein **Lustre**, ein **Spieltisch**, ein **gestickter Holzfaßten**, ein **Küchenschrank** preiswürdig abzugeben.

Nerostraße 16, Parterre. 16129

Haus zu kaufen gesucht.

Ein gut gebautes, großes **Haus** mit Einfahrt, Hof und Keller, circa 50 Stüd halt, wird in einem gesunden Stadttheile zu kaufen gesucht. Fr.-Offerten sub **G. T. 3450** richtet man gefl. an die **Annoncen-Expedition** von

D. Frenz in Mainz.

V. Avieny, Stuhlmacher, Steingasse 4,

verfiebt seine selbstverfertigten **Rohr- und Strohstühle**, **Stuhlfel**, **Tabourets**, **Barodstühle**, namentlich dauerhafte **Wirth- stühle** unter Garantie zu festen Preisen. 14096

Bauschutt und Baugrund können abgeladen werden auf **Baustelle** am **Neuberg**, wenn mit dem **Besitzer** vorherige **Ver- abredung** stattfindet. Näh. **Geisbergstraße 18 Parterre.** 9661

Höchst empfehlenswerth!

Gebrüder Leder's balsamische Erdnußöl- Seife als mildes Waschmittel für zarte, empfindliche Haut namentlich von Damen und Kindern; à 11 fr. und à Padet (4 Stück) 35 fr.

Dr. L. Béringuier's aromat. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), ein äußerst feines Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und zur Stärkung der Nerven; à Flacon 45 und 27 fr.

Professor Dr. Albers Rheinische Brustcarame- llen als ausgezeichnetes Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Raubheit im Halse etc; à Dose 18 fr.

Dr. L. Béringuier's Kräuterwurzel-Saardöl zur Stärkung und Verschönerung der Kopf- und Bart- haare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 27 fr.

Das alleinige Depot der obigen Specialitäten befindet sich für Wiesbaden bei Herrn Kaufmann

A. Cratz, Langgasse 29. 585

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Geschäfts (alte Colonnade No. 36, 37 und 38) verkaufe ich meine sämmtlichen auf Lager befindlichen **echten Goldwaaren**, sowie alle Arten **Bijouterien** und **Agatwaaren** zu Fabrikpreisen.

13527

Louis Hack, Goldarbeiter.

Ruhrer Ofen-, Ruß- & Stückkohlen

sind frisch zu beziehen bei

A. Schneider,
Dohheimerstraße 24.

6614

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

bester Qualität, schöne und stückreiche Waare, sind von heute an direkt vom Schiffe zu beziehen bei

G. Jäth, Bahnhofstraße 8.
Der Ausladeplatz ist an der Ochsenbach in Viebrich. 15493

Ruhrer Ofenkohlen 1r Qualität

sind von heute an wieder direct vom Schiff billigt zu beziehen bei
A. Brandscheid. 15606

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum, sowie **Ruhrkohlen** 1. Qualität liefert franco in's Haus die **Holz- & Kohlenhandlung** von
Jacob Weigle, Friedrichstraße 28. 13351

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer** und **Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei
W. Gall, Dohheimerstraße 29a. 208

Das Asphalt-Geschäft

von
L. Seebold, Dranienstraße 2 in Wiesbaden,
empfehlte sich zur Ausführung von Asphaltierungs-Arbeiten, wie:
Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorsfahrten,
Pferdeställen, Isolirschriften, Asphalt-
Mosaikplatten &c.
unter Garantie und billigem Preise. 9148

Die Mosbach = Viebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr. 525
3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum,** Helenestraße 16, entgegengenommen.

Alte Delgemälde, antikes Porzellan, **alte Holz- und Eisenbeschneidereien,** Emailen, **heraldische Gegenstände** werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 6634

Ein gut dressirter **Hühnerhund** von guter Rasse ist zu verkaufen durch den früheren Jagdaufseher **Jacob Mehler** in Dattersheim, Amts Höchst. 16094

Ein sehr **zahrer Affe** (Seemöbe) ist mit schönem Käfig zu verkaufen. Näheres Expedition. 16105

Treppe von Eichenholz, wenig gebraucht, 3 Fuß breit, 18 Tritte hoch, ist sehr billig zu verkaufen Taunusstraße 19. 16112

Ein halbes **Sperritz-Abonnement** abzugeben. Näheres große Burgstraße 5. Bel-Etage. 16183

Lack. Damen- und Kinderhüte

in den neuesten Façons billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 464
Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung von Gicht und Rheumatismus wird ertheilt. Näheres Louisastraße 24 Parterre. 370

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Goldgasse 8, 1. Etage h. 380

Villa

mit großem, schattigen Garten, an der englischen Kirche gelegen mit oder ohne **Mobiliar** zu verkaufen. R. G. 16104

Schöne Bauplätze in den Cur-Anlagen.

Näheres im Zooplattischen Garten. 1469

Ein Landhaus

zum Alleinbewohnen einer Familie, in schönster, gesunder Lage mit 30 Ruthen Garten, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 15759

Ein hohes, neues **Pianino** (Mahagoni), 7octavig mit Zangfalten, aus der Fabrik von Bechstein in Berlin, zu verkaufen. Näheres Expedition. 1477

Eine **kleine Kelter**, ein Kasten buchenes Brennholz, ein neuer zweithüriger Kleiderschrank und ein Waschtisch sind zu verkaufen. Moritzstraße 28. 1650

Ein halbes **Sperritz-Abonnement** abzugeben. Exped. d. Bl. 1540

1 1/2 Rktr. **Kiefern-Holz** zu verkaufen. Schachtstr. 7. 16099

Möbchen, rothe, blaue und gelbe, nebst Kästen zu verkaufen. Schachtstraße 7. 16099

Ein wenig gebrauchtes **completes Reitzzeug** ist billig zu verkaufen. Bierstädterstraße 4. 1611

Ein **Flug seiner Tauben** sofort billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 600

Alle Arten **Maschinennähereien** und **Kleider** werden schon und billig angefertigt. Näh. Dambachthal 2a, 3. St. h. 1614

Ein kleiner, eiserner **Transportir-Herd** mit Rohr zu verkaufen. Näheres Expedition. 1609

Eine Grube **Pferdedünger** ist billig zu verk. Nerostr. 6. 1609

Eine 14' lange **Gussäule** zu verk. Friedrichstraße 35. 1609

Eine **Bettstelle** mit Stroh- und Seegrasmattze, Kopfteil, u. billig zu verkaufen. Steingasse 16. 1611

Gründlichen Unterricht in der englischen Sprache (Conversations- und Grammatik) ertheilt ein junges Mädchen Damen und Kindern. Preis per Stunde 1/2 Gulden.Adr. sub J. J. N. in der Exped. dieses Blattes. 1608

Auszüge

werden übernommen. Mauergasse 15, 1. Etage. 1606

Von zwei **Sperritzplätzen** nebeneinander wird 1/4 oder 1/2 abgegeben. Adolphstraße 9 erste Etage. 1602

Ankauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei
Fr. Häusser, Goldgasse 21. 246

Badsteine en détail zu verkaufen bei
W. Gall, Dohheimerstraße 29a. 7244

Ein **Mittlerer** zum „Rheinischen Kurier“ gesucht. Näheres Müllerstraße 7, Parterre. 1581

Parzer Dahlen (a. Schlager) Michelsberg 8, 2. St., zu verkaufen. Ein **Badsteinmeiler** von 127,000 Stück zu verkaufen. Näheres Expedition. 16004

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Süßwasserbäder und
Kneippbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Bevorstehender Local-Veränderung halber ver-
setze ich nachstehende Weine zu den beigefügten
Preisen:

	per 1/4 Liter.	Egr.
70r Laubenheimer	—	8
70r Hattenheimer	—	10
88r Erbacher	—	14
62r Rüdesheimer	—	20
62r Rüdesheimer Berg	1	—
70r Macon	—	10
69r Beaujolais	—	12
69r Médoc	—	12
68r St. Julien	—	20

Duzendweise Rabatt; bei größerer Abnahme
in Faß oder in Flaschen) weitere Preiser-
mäßigung. Für Flaschen wird 1 Egr per Stück
zurückvergütet, sowie solche zu diesem Preise stets
Zahlung angenommen.

L. Lüdecking,
23 Rheinstraße 23.

Salz- und Essig-Curken

J. C. Keiper, Dilschberg 6. 15426

Louis Franke, Spitzenhandlung,
Langgasse 30, 14678

empfehlen sein reichsortirtes Lager in ächten Spitzen
allen Genres, besonders preiswürdig sind ächte Duchesse-
und Ecu-Spitzen, wollene und schwarz-
seidene Guipure-Spitzen, Valenciennes,
Barben, Fanchons, Pellerin, ächte Points-
Kragen, Bruxelles Applications-Spitzen
in allen Breiten.

Krausen per Stück zu 9, 10 und 12 fr., zurückgesetzte,
feine gestickte Leinen-Garnituren zu 1 fl., sowie
diverse Negligé-Häubchen von 36 fr. an und höher.

Zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager
findlichen Waaren von heute an zu Fabrik-
preisen gegen Cassa abgegeben.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

Heinr. Dresler jun.,
Wilhelmstraße 13.

Polster-Möbel, als:

verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislongs,
Sofas etc., preiswürdig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapeziter, Marktplatz 3.

Auszüge besorgt **Th. Hess,** Hirschgraben 4. 16122

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4

Barterre,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohstühlen,
Wiener Stühlen, Lodenstühlen, Labourets u. s. w.
Bestellungen auf große Lieferungen Wiener Stühle werden
schnellstens besorgt. 4604

Langgasse 21.

Langgasse 21.

Karl Kögel,

2575

Stuhlmacher,

empfehlen sein Lager selbstverfertigter Waaren aller Art,
als: Stroh- und Rohrstühle zu billigen, aber festen Preisen.

Zur gefälligen Beachtung.

Den Herren Baumeistern, Bauunter-
nehmern, Handwerksstand, sowie einem
geehrten Publikum erlaube ich mein

**Eisen-, Messing- &
Stahlwaaren - Magazin**

en gros et en détail

bestens zu empfehlen. Ich unterhalte mein Lager
stets mit allen möglichen Haus-, Küchen-,
Ader- und Baugeräthschäften und ver-
kaufe unter billigster Berechnung.

Wiesbaden, im März 1873.

Abraham Stein,

6615

Kirchgasse 8.

Preislisten und Zeichnungen
stehen gerne zu Diensten.

zu- und Verkauf aller Metalle, als: Kupfer,
Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink u. s. w.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.

385 **E. Wagner,** Langgasse 9, zunächst der Post.

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare,
sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. be-
sorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

281 **L. Link,** Glaser, Steingasse 31.

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das
Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende
Arbeiten gefertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,
Ellenbogengasse 13.

Neue Negligé-Hauben,

eine Parthie von 24 fr. an, empfiehlt billigt

464 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beste Dachpappe und Kohlentheer sehr billig zu haben bei
8137 **Vogel,** Castellstraße.

Hôtel Hilger,

13 große Burgstraße 13

(früher Tannenbaum).

empfehlen einen guten Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr zu 36, 48 fr. und höher, sowie ein vorzüglicher Special-Moselwein. Auch vermiethe ich an einzelne Herrn per Monat gut möblierte Zimmer mit Pension zu dem billigsten Preis. 16164

Goth. Zungenwurst

empfehlen Franz Blank, 16269 vorm. C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

Aechten Schweizer Tafel-Honig

empfehlen billiger, 15223 A. Schirmer, Markt 10.

Neues Mainzer Sauerkraut

empfehlen Robert Schäfer, Marktstraße 26. 15078

Neue Victoria-Erbse, sehr gut kochend, „Hellerlinsen,

empfehlen Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 15990

Rothwein

in vorzüglicher Qualität, ärztlich empfohlen für Reconvalescenten, per Flasche zu 36 fr. (excl. Glas), bei Abnahme im Faß entsprechend billiger;

Rauchern einer guten Pfeife Tabak empfehle acht importierten Rollen-Varinas zu 1 fl. 30 fr. per Pfund;

Cigarren in guter abgelagerter Waare und großer Auswahl zu billigen gestellten Preisen bei

11465 **Heinr. Ebertz**, Metzgergasse 19.

Kartoffeln per Kumpf 9 fr.

empfehlen A. Freihen, Friedrichstraße 28. 16078

„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und angefüßt sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** berühmtes **Odiot** (Zahnmundwasser) beseitigt à fl. 5 Sgr.

Aufträge besorgt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 570

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspucken, Reiz im Kehlkopf etc. leidet, findet durch den Mayer'schen weißen

Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe. 549 Göt zu haben bei A. Schirmer, Markt 10.

Von heute an kann wieder bei mir Obst

gemahlen und gekeltert

werden. 15881 W. Gail, Dohheimerstraße 29a.

Gepflügte Süßäpfel sind kumpf- und malterweise zu verkaufen und noch verschiedene andere Sorten feine Äpfel. Näheres Langgasse 4 im Bürstenladen. 16224

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Jeden Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr:
Gesellige Zusammenkunft
im Vereinslokale Kirchgasse 19.

Für Frauenkrankheiten und Nervenleidende

hält Sprechstunden von 11—12 und 2—3 Uhr **Dr. Schult**, Elisabethenstrasse 31. Dasselbst ärztliches Pensionat

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt, Friedrichstraße 25.

Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr.



Joseph Kröck,

Hühneraugen-Operateur,
Kirchgasse 9a.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden mit Wohnung befindet sich heute an **Webergasse 1** im „Nitter“.

Chr. Becker,

15757 Marchand-Tailleur.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Laden befindet sich nicht mehr Webergasse 23, sondern

Kranzplatz No. 1?

im „Badhaus zum schwarzen Boot“.

15351 **Moriz Schäfer**.

Zur Nachricht!

Um mit meinem Koffer-Lager zu räumen, verkaufe ich denselben zu äußerst billigen Preisen. **Damenkoffer** in allen Größen von 12—20 fl.

Burgstraße 7, **Ph. Lendle**, Burgstraße
NB. Alle Reparaturen billig und prompt. 16106

Limburger Mockwolle

in allen Farben neu angekommen bei 464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Graben

Avis für Damen!

Schöne Auswahl in Pariser, englischen und deutschen Schminke- und Toilette-gegenständen zu außergewöhnlich billigen Preisen bei 14312 **C. W. Deegen Wwe.**, Webergasse 11.

Lumpen, Knochen, Glas, Papier, altes Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Gußeisen etc. werden zu den höchsten Preisen angekauft Dirschgraben Nr. 4.

Schwalbacherstraße 22 zwei Treppen hoch werden wegen alle Arten **Möbel** verkauft.

Flaschenbiere

von

I. Momberger, Conditor,

Langgasse 38.

gerbier	ganze Flasche	7 1/2 kr., halbe 4 1/2 kr.,
Wiener Bier	"	10 " " 5 "
kyrisch Bier	"	10 " " 5 "
jedes Quantum franco in's Haus. 16191		

Weltausstellung — Wien 1873.

Der Rath der Präsidenten der Internationalen Jury
verlieh das

Ehren-Diplom

(die höchste Auszeichnung)
dem

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus
FRAY-BENTOS.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, Herren **F. A. Büdingen** in Frankfurt a. M.,
E. Merck in Darmstadt, **Aug. Bennert** in Köln,
C. Krieger & Comp. in Cöllenz, **G. B. Apel**
in Schweinfurt. 572

Gals- und Brustleiden.

Hiermit bezeuge der Wahrheit gemäß, daß der **Trauben-
Brust-Sonig** von **W. J. Fickenheimer** in Mainz
mit die besten Dienste gegen mein Hals- und Brustleiden
erwiesen und kann ich denselben deshalb auf's Wärmste em-
pfehlen.

Rothenburg a. d. T. (Bayern), 8. 8. 72.

Johann Bernhard Gain, Rentier.

Ca. 20000 ähnliche Atteste bestätigen die unübertrefflichen
Eigenschaften dieses köstlichen Brustkastens.

Verkaufsstelle in 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen in **Wiesbaden**
bei **A. Schirg**, Delikatesse-Handlung, Schillerplatz 2;
in **Biebrich** bei Hoflieferant **Braun**; in **Oestrich** bei
Apotheker **Prizihoda**; in **Castel** bei **Wittwe Bied**.

Man achte auf die Firma Fickenheimer in Mainz.

Portland-Cement

7 Tonnen wie im Anbruch sehr frisch auf Lager bei
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Eine Grube gute **Steinkohlenasche** ist unentgeltlich abzu-
geben **Adolphsallee 5**. 16306

Eine große **Fächerpalme** ist zu verkaufen. Näh. Exp. 16306

Ein 8 1/2 Ellen breiter und 8 1/2 Ellen langer, wenig gebrauchter

Brüsseler Teppich ist zu verkaufen. Näh. Exp. 16312

Ein **elegantes Fuhrwerk** (Landauer) mit zwei fehlerfreien,

sehr gut eingefahrenen Braumen, 5- und 6jährig, sowie eine Bil-

deria-Chaise sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 16282

1/4 Platz 1. Rangloge, **Vorderzug**, wird gesucht **Friedrich-**

straße 34 zwei Treppen hoch. 16285

Ein **Mittlerer** zur „**Berliner Börsenzeitung**“ gesucht **Friedrich-**

straße 34 zwei Treppen hoch. 16285

Bettfedern und Daunen

in frischen, großen Sendungen eingetroffen, empfehle in prima Waare
zu den billigsten Preisen. **J. M. Baum.** 16313

Tapeten,

**Wachstuch und Fenster-Mouleaux,
gemalte Landschaften,**

als: Tapete für ganze Wände in jeder Größe, für Resta-
urationsfälle, Corridore, Regalbahnen sehr passend, namentlich
Rhein- und Schweizer-Landschaften,

sowie auch die

Wiener Weltausstellung

darstellend, **Medaillons, Rosetten**, sowie alle übrigen
Zimmer-Decorations-Artikel halte bestens empfohlen.

Chr. L. Häuser,

16272

Ecke der Kirchgasse und des Mauritiusplatzes.

Hartgummi-Schmucksachen

aller Art

in den neuesten Dessins und grösster Auswahl,

Armbänder von 5 Sgr. an

empfehlen

131

Bäumcher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Strickwolle.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe sämt-
liche noch auf Lager habende

Strick- und Terneaux-Wolle

zu Einkaufspreisen

15664

Carl Schulze, Neugasse 11.

Möbel-Gestelle

wieder vorrätig **Geisbergstraße 18a.**

11541

Billig zu verkaufen:

Mehrere neue und gebrauchte ein- und zweispännige
Droschken mit Vorderdeck, sowie ein Omnibus für
9 Personen, bei **J. Dorfelder, Sattler**,
13226 untere Friedrichstraße 8.

Jagdhund,

reine Race, sehr dressirt, schön und vorzüglich, wegen Aufgabe der
Jagd zu verkaufen. Näheres Expedition. 15298

Hochstühle 18 sind ein **Kinderstühlchen** und ein **Chaischen**
zu verkaufen. 16273

Ein sehr schöner **Gummibaum** zu verkaufen. N. E. 17298

Ein noch gut erhaltener **Serd** mit Schiff wird preiswürdig ab-
gegeben. Näheres Expedition. 16289

Ein **Glaschrank** zu verkaufen H. Burgstraße 10. 16284

Friedrichstraße 30, 2. Stock, sind **Rothbirnen** per Kpf. 18 kr.
zu verkaufen. 16304

Ein neues, schönes **Pianino** zu verkaufen **Louisenpl. 1.** 13885

Gebannten Café

(grüne und gelbe Sorten)

täglich frisch, per Pfund a 52, 56 fr., 1 fl., 1 fl. 6 fr. empfiehlt

16075

A. Schirmer, Markt 10.

Geräucherter Rhein-Lachs, frischer Pumpernickel

wieder eingetroffen bei

16108

August Engel,

Taunusstraße 2.

Früchtenzucker

per Pfund 16 fr. bei

14445

Christian Wolff, Taunusstraße 25.

Aechte Götthaer Cervelatwurst (feinste Winterwaare)

habe wieder erhalten.

16077

A. Schirmer, Markt 10.

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstätte 30,

L. Winckler,

Hochstätte 30.

Ebutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.

Eier in schönster Waare und größter Auswahl.

Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verkaufe stets unter dem Marktpreis. 6072

Stadt Strassburg,

Taunusstraße 27.

Vorzüglicher Mittagstisch zu 36 fr. von 12 bis 2 Uhr,

gutes Lagerbier

empfehl

14857

A. A. Kaiser.

Feinst marinirte Häringe

empfehl

16076

A. Schirmer,

Markt 10.

Eine große Auswahl

Wiener Glace-Handschuhe

prima Qualität zu 1 fl. 12 fr. bei

C. W. Deegen Wwe.,

325

Webergasse 16.

Glacehandschuhe werden schön gewaschen und in jeder Farbe ohne abzufärben gefärbt Schulgasse 2 Bel-Etage. 15319

Coaks

per Centner 30 fr., frei ins Haus geliefert.

Näh. bei **J. Klein, Schulgasse 11.** 15301

Wer geneigt ist, den Verkauf von **Blumen-Bouquets**, Kränzen, Hänge-Bäsen u. commissionweise oder auf feste Rechnung zu übernehmen, beliebe Offerten an die Exped. d. Bl., welche nähere Auskunft gibt, gelangen zu lassen. 197

Eine **Waschbütte**, zwei Einmachständer und mehrere Stücke Ofenrohr sind zu verkaufen Hellmündstraße 25. 16245

Avis für Damen.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich wieder einen großen Vorrath in **Böpfen** zu den billigen Preisen von 3, 4, 5, 6 Gulden und höher vorräthig habe.

Zugleich empfehle ich mich bestens den Damen und Herren in **Friseur** in und außer dem Hause.

Hubert Bading, Friseur, Häfnergasse 13,
vis-à-vis dem Badhaus zu den zwei Böden. 11114

Goldgasse Carl Rossel, Goldgasse 13.

Meine noch auf Lager habende **Regenröde**, darunter **Militärdröde** für Artillerie, verkaufe unter dem Fabrikpreis. 16027

Ruhrkohlen

in sehr guter Qualität, sowie **buch. Holzkohlen**, **buch. Scheitholz** und **Kiefernholz** empfiehlt

P. Beysiegel,
Kirchgasse 20 (Eingang von der Hochstätte aus). 15380

Nusskohlen,

vorzüglich geeignet für

Regulir-Füllöfen,

sind angekommen bei **Friedr. Leimer,**
Holz- & Kohlen-Handlung,
Hellmündstraße 7 und Feldstraße 11. 14926

Kohlen.

Grobes Fettschrot, Stüd- und Schmiedekohlen aus den renommiertesten Zechen empfiehlt

August Koch, Mühlgasse 4. 575

Landhaus.

Ein massiv gebautes, frei und sehr gesund gelegenes Landhaus mit schönster Fernsicht und einem ca. hundert Ruthen haltenden Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1328

Zu verkaufen

ein **Landhaus** zum Alleinbewohnen in gesunder Lage (Waldluft), 15 Minuten vom Gurgarten. Preis 14,000 Thlr. Näheres Expedition. 10368

Ein **Acker**, auf den Wallmühlweg stoßend, welcher sich zu einer Gärtnerei oder als Bauplatz eignet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 1426

Matraken, Steppdecken, Federbetten,

Alles neu, zu verkaufen bei

L. Reitz, Tapezirer, Neugasse 5. 15382

Ein eleganter, ovaler **Mahagonitisch** mit Schnitzerei und eine feine **englische Biquedecke** für ein Doppelbett sind zu verkaufen Emserstraße 23 im 2. Stod. 15855

Flaschen werden angekauft Kirchhofsgasse 10. 14368

Eine gebrauchte **Chaise** billig zu verk. Kirchgasse 15a. 14700

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

Karren- und Wagenräder, so gut wie neu, sowie **Fahrräder** und **ic.-Risten** sind äußerst billig zu verkaufen bei **Herrn Thon, Dohheimerstraße 19.** 197

Sehr schöne Eichstämmen, gutes Werkholz, sind billig zu verkaufen durch **Philipp Honsack, Emserstraße 29.** 197

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller, Hochstätte 29.** 551

Weingrüne Salbstüdfässer zu verk. Kranzpl. 10. 16013

Zu verkaufen.

Wägen in bester Lage hier und im Rheingau, mit schattigem
im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Inventar
verkauft durch den Agenten **K. Kraus.** 571

Zu verkaufen.

Ein sehr rentables und gut gebautes **Haus** mit schönem Garten
dem Hause in angenehmer Lage ist wegen Wohnortsverände-
rung für 23000 fl. unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen.
Es eignet sich sehr gut für Geschäftsleute und eine Wascherei.
Näheres durch Agent **Jos. Zmand**, Ecke der Lang- und Kirch-
hofgasse 2. 395

Ein **kleineres Haus** mit **Werkstätte**, für jeden Geschäfts-
mann passend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
der Expedition d. Bl. 15853

Kleinstraße 7 sind verschiedene **Möbel** aus der Hand gegen
Barzahlung zu verkaufen, unter Anderem: Eine vollständige **Speise-
mmergarnitur** von Mahagoni, bestehend in Buffet, Auszieh-
tisch, Stühlen und Stageres, elegante Herrschaftsbetten, Spiegel mit
Bildrahmen mit und ohne Trumeaux, Nachttische. Dieselben können
von 3—5 Uhr Nachmittags eingesehen werden. 14236

Ein neues Haus

Stallung für 6 Pferde und Remise, welches sich für einen
Landwirth oder Kutscher eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Schriftliche Offerten unter Chiffre A. M. bei der
Expedition d. Bl. abzugeben. 552

Ein Haus mit Laden

in bester **Geschäftslage** ist zu vermieten; auch kann die
Saale des Geschäftes ganz übergeben werden. Schriftliche
Offerten unter A. M. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 552

Ein frisch geleertes **Ordnungs-Faß** zu verkaufen Dohheimer-
straße Nr. 12, Hinterhaus. 15941

Ein **Mechanik-Divan** mit Betteinrichtung,
in grün-gestreiftem Nips bezogen, und ein
Nachtstuhl-Labouret sind billig zu verkaufen
eine Webergasse 5. 15723

Gesucht wird 1/4 von 2 nebeneinanderliegenden Theaterplätzen in
L. Rangloge. Näh. Frankfurterstraße 7. 16079

Ein junger **Hund** (Vastard), gelb mit schwarzer Schnauze, auf
den Ruf „Vogel“ hörend, ist seit voriger Woche verschwunden.
Im Wiederbringer oder Demjenigen, welcher den Verbleib des Hundes
angezeigt, eine gute Belohnung Dohheimerstraße 11. 16015

Mehrere Wärterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum so-
fortigen Eintritt gesucht.

Ein solides Mädchen, welches im Nähen bewandert, sucht dauernde
Bekleidung. Näheres Gemeindebadgäßchen 4. 16223

Eine perfekte Kleidermacherin,

französisch und englisch spricht, wünscht Beschäftigung. Näheres
Langgasse 2, Eingang Michelsberg 1. 16157

Stellen-Gesuche.

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse
hat, wird gesucht. Näh. Expedition. 200

Ein Mädchen gesucht. Näh. Steingasse 35 im Specereiladen. 15507

Ein ordentliches, tüchtiges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse
zeigen kann, wird gesucht. Näheres Kapellenstraße 1. Morgens
melden. 15730

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Hochstraße 2. 15866

Gesucht ein Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat
und Hausarbeit gründlich versteht. Näheres Kirch-
hofstraße 8, 1. Stiege hoch. 15768

Es wird ein kathol. Mädchen zur Beaufsichtigung größerer Kinder
nach auswärts gesucht. Näh. bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 16006

Eine israelit. Köchin wird zu engagiren gesucht.

Näheres Expedition. 16138

Eine gut empfohlene, perfekte Köchin wird zum 1. October ge-
sucht. Anmeldungen Adolphstraße 9, 1. Etage, zwischen 9 und 11 Uhr
Vormittags. 16231

Nähererstraße 35 wird ein braves Mädchen gesucht. 16152

Ein junges, sauberes Mädchen von 15—16 Jahren wird zu einem
Kinde sofort gesucht Dohheimerstraße 1. 16158

Zum 1. October ein tüchtiges Mädchen für die Küche gesucht.
Näheres Langgasse 36. 16137

Kirchgasse 20 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 16113

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten
mitübernimmt, wird gesucht Taunusstraße 9, zwei Treppen hoch
rechts. 16101

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich der Haus-
arbeit unterzieht, wird auf 1. October in eine kleine Haushaltung
zu engagiren gesucht. Näh. Leberberg 1. 16240

Ein braves Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht,
wird zu einer kleinen Familie auf 1. October gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 16026

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen
kann, wird gesucht große Burgstraße 3. 16091

Zwei junge Kellner gesucht. Näheres Expedition. 15227

Ein junger Hausbursche gesucht Langgasse 20. 15239

Zwei Schlosser finden dauernde Beschäftigung
Neugasse 9. 16029

Küferbursche gesucht Kranzplatz 10. 16014

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 16242

Einige (6228)

Kupferschmied-Gesellen

finden bei gutem Lohn (10—12 fl. per Woche) dauernde Arbeit bei
Kupferschmied **W. Zimmermann** in Alzen (Rheinheffen). 7

Ein oder zwei tüchtige Holzarbeiter für Fensterrahmen, sowie ein
Fußtafelmacher gegen guten Lohn gesucht durch Zimmermeister
W. Schmidt in Viebrich. 16056

Ein in der Buchführung bewandeter junger Kaufmann sucht
von October an auf einige Stunden des Tages passende Beschäfti-
gung gegen mäßiges Honorar. Näh. Kirchgasse 30. 15605

Gesucht

ein fleißiger und braver Hausbursche mit guten
Zeugnissen in ein hiesiges Bade-Hotel. Näheres
in der Expedition d. Bl. 15744

6000 Thlr. gesucht

auf sichere 1. Hypothek Offerten werden erbeten sub M. Z. in der
Expedition. 15734

Kaufschillinge werden unter annehmbaren Bedingungen über-
nommen und besorgt durch den Agenten **Jos. Zmand**, Ecke
der Lang- und Kirchhofgasse 2. 395

13—14,000 fl. gesucht. Näheres Expedition. 14625

Adelheidstraße 25a, Hth., ist ein einfach möblirtes Zimmer
mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 15898

Bleichstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zim-
mern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh.
im Hinterhause eine Treppe hoch. 12422

Al. Burgstraße 1 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15531

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem deutschen Hause, ist die
möblirte Bel-Etage, Salon mit Balkon, Wohn- und Schlafzimmer
mit oder ohne Küche, nebst Mitgebrauch des Gartens, sofort
zu vermieten. 13294

Gr. Burgstraße 8 bei A. Zeuner ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfardc zc., auf gleich oder später zu vermieten. 14029

Helenenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zusammen oder getrennt möblirt zu vermieten. 8856

Ecke der Hellmündstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 13882

Leberberg 5 ist die möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, mit oder ohne Pension zu vermieten. 14856

Lehrstraße 2, 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 13013

Louisenstraße 4 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 15892

Rheinbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen von 6—9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. 11500

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei R. Kraus. Mühlgasse 5. 571

Rheinstraße 33

sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 14996

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnensstraße 11 im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer sofort zu verm. 15974

Schwalbacherstraße 19 ein möblirtes Zimmer zu verm. 16200

Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberg, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15263

Zwei elegant möblirte Etagen, jede aus 5 Zimmern, Dienerzimmer, Küche zc. bestehend, in einem Landhause ganz in der Nähe des Parks, sind zusammen oder getheilt zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 16241

Eine kleine, möblirte Parterre-Wohnung mit Balkon, Küche zc. steht zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15438

In dem neuerbauten Hause Hellmündstraße No. 15a ist die Bel-Etage mit vier Zimmern und allem Zubehör, Glasabschluß und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße No. 33 eine Stiege hoch. 15525

Eine geräumige, neu tapezirte Wohnung ist wegzugshalber preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 15698

Eine Manfardc mit Zeit ist gegen Verrichtung von etwas leichter Hausarbeit abzugeben. Näheres Expedition. 15902

In **Winkel** ist eine Wohnung von 4—7 Zimmern, Küche und Zubehör für 100—170 fl. zu vermieten. Näh. bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 22. Juli, dem Sprachlehrer an der Mittelschule Hermann Erbe dahier eine L., N. Henriette Emilie. — Am 5. August, dem Tagelöhner Heinrich Fuhr von Egenroth, A. L. Schwalbach, eine L., N. Johanne Marie. — Am 8. August, dem Kutscher Peter Meyer von Hohenstein eine L., N. Wilhelmine. — Am 9. August, dem h. B. u. Chirurg Friedrich Wolff ein S., N. Friedrich Karl Albert. — Am 10. August, dem Tagelöhner Jacob Meffert von Eisinghofen, A. Rastätten, ein S., N. Karl August Philipp. — Am 14. August, dem h. B. u. Zimmermann August Gaybach ein S., N. Georg Friedrich Emil. — Am 15. August, dem Schlosser Max Trodt von Coburg Zwillingssöhne, N. 1) Christian Martin, 2) Karl Max. — Am 17. August, dem Königl. Eisenbahnbau- und Betriebs-Insp. Philipp Stratemeyer dahier eine L., N. Christine Auguste Adelsheid. — Am 18. August, dem Schuhmacher Heinrich Ries von Eich eine L., N. Theodore Karoline Katharine Amalie. — Am 19. August, dem Tücher Daniel Adersmann von Miehlen ein S., N. Wilhelm Johann August. — Am 21. August, dem Tapezирer Wilhelm Bisse dahier ein S., N. Emil Oscar Karl. — Am 22. August, dem h. B. u. Schneider Karl Kiebling eine L., N. Katharine Theodore Frida. — Am 23. August, dem Schreiner Philipp Gasteier von Cayenbogen eine L., N. Johanna Jacobine. — Am 24. August, dem Schreiner Wilhelm Meffert von Steinsberg, A. Diez, eine L., N. Elisabeth Wilhelmine. — Am 26. August, dem Kutscher Ernst Schönsfelder von Breslau eine L., N. Emma Wilhelmine Elisabeth. — Am 29. August, dem Acci-

Aufseher Jacob Jörn dahier eine L., N. Anna Johanna. — Am 25. Juli, dem Privatmann Julius Rehbock von Woltershausen, Prov. Hannover, eine L., N. Therese Johanna Auguste. — Am 12. August, der unversch. Marie Gerhartz von Arzbach ein S., N. Joseph. — Am 13. August, dem Tagelöhner Matthias Dori von Lipporn ein S., N. Ludwig Karl. — Am 16. August, dem Bademeister an der Staats-Eisenbahn Johann Geisler dahier eine L., N. Anna Marie Theresia. — Am 17. August, dem Badhofordner Andreas Jung von Horbach, A. Montabaur, ein S., N. Karl Adam. — Am 17. August, der unversch. Marie Bender von hier ein S., N. Peter. — Am 23. August, dem Maurer Adam Rauheim von Niederseifers ein S., N. Franz Emil. — Am 25. August, dem Kutscher Johann Habel von Zechheim eine L., N. Marie. — Am 25. August, dem Tagelöhner Barthel Brucher von Limburg eine L., N. Elisabeth Philippine Wilhelmine Jacobine. — Am 27. August, dem Zimmermann Ludwig König von Beerfelden ein S., N. Friedrich Heinrich Adolf. — Am 30. August, dem Drechsler August Winter dahier eine L., N. Margarethe. — Am 6. September, der unversch. Christine Graf von Berndroth, A. Rastätten, eine todtgeb. L.

Proclamirt: Der Architect Emil Schott und Elisabeth Schott, beide von hier. — Der Müller Theodor Schöppner von Umbach, A. Rastätten, und Elisabeth Dombach von Dauborn. — Der Schuhmacher Friedrich Zimmermann von Bodenhausen und Katharine Zöller von Nüdlingen. — Der h. B. u. Steinbauer Wilhelm Mehl und Theresie Schöner von Jörn, A. L. Schwalbach. — Der Herzogl. Kass. Oberleutnant a. D. Erwin Freiherr von Löw dahier und Theresie Schindler von Reddingen in Württemberg. — August Hartmann von Leunburg, A. Diez, Expeditionsrath des Rheinischen Kuriers dahier, und Louise Höhn von hier. — Der h. B. u. Landwirth August Christmann und Marie Trapp von hier. — Der Musiker Otto Korth von Dommar, Reg.-Bez. Marienwerder und Elisabeth Schöner von hier. — Der Schreiner Ludwig Hartmann von Dillenburg und Wilhelmine Haas von Alendorf, A. Dillenburg. — Der Tagelöhner Philipp Kunz von Hohenstein und Pauline Moser von Hohenstein in Württemberg. — Der Tapezирer Christian Weber von Damm und Magdalene Burkard, verw. Schneberger, von Mittelheim, wohnh. hier. — Joh. Georg Gatz von Hohenstein, Müller zu Viebrich, und Marie Weiland von Mittelhofen. — Hermann Werner von Winkel und Amalie Wilhelmine Susanne Hans von Weiburg. — Der Schneider Michael Han von Wiesbaden und Elisabeth Henriette Wolmerchied von Rastätten. — Der Schneider Philipp Christian Zimmer von Kemel und Kath. Hammer von Steinfrenz. — Der Postsekretär Joseph Jung dahier und Marie Anna Pohl von Brunn.

Getraut: Am 7. September, der Tagelöhner Heinrich Roll von Dammheim und Katharine Wehlar, verm. Biroth von Königshofen, wohnh. hier. — Am 7. September, der Schreiner Wilhelm Kuhn von hier und Marie Ebnig von Gumbingen. — Am 11. September, der Freiherr Karl Ernst von Schottenstein, genannt von Dopfer, Königl. Oberforster zu L. Schwalbach und Adelsheid Freiin Schent von Segern aus Fürth, wohnh. hier. — Am 8. September, der Bildhauer Franz Ferdinand Reimold von hier und Franziska Mahler aus Wien. — Am 7. September, der Tücherh. Wilhelm Schewer und Juliana Wed, beide von hier. — Am 7. September, der Steinhauer Heinrich Barth von Lengfeld und Anna Kappes von hier. — Am 7. September, der Schuhmacher Andreas Kachn von Erbach, A. Eltvile, und Elisabeth Klein von Obentbach.

Gestorben: Am 4. September, Matilde, ehf. L. des h. B. u. Schuhmachers Friedrich Kumpf, alt 2 J. 3 M. 7 T. — Am 5. September, Johann, ehf. S. des Eisenbahnarbeiters Anton Schupp von Eltvile, alt 3 M. 8 T. — Am 6. September, Johanna, ehf. L. des h. B. u. Deconomen Heinrich Heinrich Dör, alt 5 J. 15 T. — Am 6. September, Anna Maria, Noos, Witwe des Wäders Peter Schüller von Niedrich, alt 62 J. 1 M. — Am 6. September, der h. B. u. Metzger Johann Waidmann, alt 3 J. 3 M. 16 T. — Am 6. September, Christian, S. der unversch. Marie Sterzel dahier, alt 6 T. — Am 7. September, der h. B. u. Obermeister a. D. Reinhard Specht, alt 53 J. 6 M. 27 T. — Am 7. September, Ida Louise Henriette, ehf. L. des Warrers Karl Melior zu Paterberg, alt 4 M. 9 T. — Am 8. September, Heinrich, ehf. S. des Tagelöhners Johann Paul von Hag in Westphalen, alt 7 M. 25 T. — Am 9. September, Jakob, Festart, Witwe des Kaufmanns Alfred Duhay aus Folembien in Frankreich, alt 40 J. 6 M. 2 T. — Am 9. September, der verm. Kaufmann Georg Peter Steiger von Erbenheim, alt 81 J. 5 M. 27 T. — Am 10. Sept., Wilhelm, ehf. S. des h. B. u. Steinhauers Wilhelm Kachn, alt 1 J. 14 T. — Am 10. Sept., der unversch. Badstubeinhaber Karl Kachn von Steinfischbach, alt 37 J. — Am 10. September, August, ehf. S. des Kutschers August Doderer von Wörsdorf, alt 1 M. 12 T. — Am 10. September, der h. B. u. Tücher Philipp Heinrich Fraund, alt 55 J. 3 M. 1 T. — Am 10. September, Wilhelm, ehf. hinterl. S. des h. B. u. Schreiners Philipp Reinemer, alt 6 J. 6 M. 5 T. — Am 11. September, der h. B. u. Geschäftsträger 3. D. und Finanzraths Baron Ludwig von Ompteda dahier, alt 1 J. 1 M. 15 T. — Am 11. September, Johanna, ehf. L. des h. B. u. Gerbers Joseph Geyler, alt 2 M. 21 T. — Am 11. September, Julius, ehf. S. des Voten an der Regierungs-Präsidenten Anton Helsper dahier, alt 5 M. 26 T. — Am 11. September, Emma, ehf. von hier, alt 11 J. — Am 11. September, der Postconductor a. D. Wilhelm Kachn dahier, alt 72 J. 1 M. 19 T. — Am 12. September, Ludwig, ehf. S. des h. B. u. Deconomen Friedrich Heinrich Dör, alt 3 J. 5 M. 18 T.